

B e y l a g e

zum 42sten Stück des Halleschen patriotischen
Wochenblatts.

Den 21. October 1826.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Geschichte.

- Schlösser (F. Chr.) universalhistorische Uebersicht der Ge-
schichte der alten Welt und ihrer Cultur. 1sten Theils 1. u.
2. Abth. gr. 8. Frankfurt a. M. auf Druckp. 3 Thlr. 15 Sgr.
auf Schreibp. 4 Thlr. 20 Sgr.
- Wilken (D. F.) Geschichte der Kreuzzüge nach morgenländi-
schen und abendländischen Berichten. 4ter Theil. gr. 8.
Leipzig. 3 Thlr. 5 Sgr.
- Schulz (H.) zur Urgeschichte des deutschen Volksstamme.
gr. 8. Hamm. 2 Thlr.
- Kaufnick (D.) Geschichte der Deutschen, zum Gebrauch
in Gymnasien und höhern Bürgerschulen. gr. 8. Schwelm.
1 Thlr.
- Kurzer Abriss der Preussisch-Brandenburgischen Geschichte
unter der Regierung Friedrich Wilhelms III. gr. 8. Berlin.
geh. 15 Sgr.
- Lamberg (M. J. Graf v.) Geschichte des Königreichs Eng-
land von Cassiavellanus, 55 Jahre vor Christi Geburt, bis
zur Regentschaft König Georg IV. den 6. Februar 1811.
3 Bände. gr. 8. Hamburg. 6 Thlr.
- Mannert (A.) die Geschichte Bayerns aus den Quellen und
andern vorzüglichsten Hilfsmitteln bearbeitet. 2 Thle. gr. 8.
Leipzig. Subscriptionspreis 4 Thlr.
- Wachsmuth (W.) Grundriß der allgemeinen Geschichte der
Völker und Staaten. gr. 8. Leipzig. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Hugo (G. W.) Jahrbücher der neuesten Geschichte (1815 bis
1825). gr. 8. Hamburg. geh. 22½ Sgr.
- Griechenland in den Jahren 1823 und 1824; in einer Reihe
von Briefen und andern Documenten über die Griechische
Revolution, geschrieben während eines Besuchs in diesem
Lande, vom Obristen Leicester Stanhope. A. d. Engl. übers.
mit 2 Fac-Simile's. gr. 8. Weimar. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Ver-
dingungen zu erhalten durch die
Buchhandlung des Waisenhauses.

Sehr wohlfeile Ausgaben der
 gesammelten Werke der Brüder Christian und Friedrich
 Leopold Grafen zu Stolberg, 20 Bände in 8.
 werden im nächsten Jahre erscheinen. Die ausführliche
 Ankündigung davon ist in allen Buchhandlungen zu ha-
 ben, in Halle bey Kemmerde und Schwetfke,
 welche Bestellungen annehmen.
 Hamburg, im September 1826.

Friedrich Perthes.

Hey mir sind alle Schulbücher, die in den hiesi-
 gen Schulen gebraucht werden, roh und gebunden zu den
 billigsten Preisen zu haben, desgleichen Landkarten
 von 2½ Sgr. bis 20 Sgr., Schulatlanten, Zei-
 chenbücher, Vorschriften, Strickmuster u. d.
 m., so wie ich meine Handlung zu allen geehrten Auf-
 trägen in meinem Fache angelegentlichst und ergebenst
 empfehle.

Eduard Anton.

Sollte ein junger Mensch von ordentlichen Eltern
 Lust haben die Buchbinderprofession zu erlernen, der kann
 sich melden in Nr. 77, große Ulrichsstraße.

A. Wittnich, Buchbinder.

Bücher-Auction.

Den 30sten October d. J. Nachmittags von 2 bis
 5 Uhr u. s. F. werden die vom Hrn. Prof. Dr. Vater,
 Hrn. Prof. Steinhäuser und mehreren Andern hin-
 terlassenen Bibliotheken,

besonders ausgezeichnet in der Theologie, Philo-
 logie, Linguistik, Geschichte (vorzüglich
 alte Chroniken), Botanik, Mathematik,
 Mineralogie, Astronomie, Jurisprudenz
 u. s. w.

nebst einer Sammlung

vorzüglicher mathematischer und physikalischer Instru-
 mente, einem Mineralienkabinet, Kupferstiche etc.
 in dem auf dem Frankensplatze belegenen Waterschen
 Hause gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

J. Fr. Lippert, Auctionator.

Ackerverpachtung.

Es soll die in Siebichensteiner Mark belegene, dem Thalsarmenbeutel gehörige, zehnbare Hufe Landes auf Sechs Jahre, nämlich von Fastnachten künftigen Jahres 1827 bis dahin 1832, an den Meistbietenden verpachtet werden, und ist hierzu ein Termin auf den 11ten künftigen Monats November, Vormittags um 10 Uhr, auf hiesigem Thalhause angesetzt worden, in welchem sich diejenigen, welche dieserhalb gehörige Sicherheit zu leisten vermögen, melden, die nähern Bedingungen vernehmen, ihre Gebote thun, und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig seyn können.

Halle, den 16. October 1826.

Königliches Thalamt.

Auction

von chemischen Apparaten und Instrumenten.

- 1) Zwey Tiegel und ein Spatel von Platina,
- 2) eine silberne Pfanne,
- 3) eine chemische Waage von Vistor nebst dazu gehörigen Gewichten in einem Glaskästchen,
- 4) ein Thermometer,
- 5) ein Mikroskop von Weickardt,
- 6) ein Galvanisches Säulenapparat, bestehend: in einem Gestelle mit vier Säulen, einem kleinen Arbeitstisch, 400 Stück glatt gewalzten $3\frac{1}{2}$ Zoll Rheinf. großen Zink, und eben so vielen Kupferplatten nebst dazu gehörigen Tuchlagen,
- 7) ein Tisch zum Glasblasen und
- 8) ein Glasschrank, worin die chemische Waage aufbewahrt worden, und andere dahin gehörige Gegenstände mehr, sollen

Mittwochs den 1sten November d. J.

Vormittags 10 Uhr

im Scharrengebäude öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 17. October 1826.

A. W. Köfler.

Auction. Das Mobiliar-Vermögen des hiesigen Bürgers und Lederhändlers Herrn Friedrich Wilhelm Saalbach, bestehend: in mehreren goldnen und silbernen Taschenuhren, einigen Stuh- und Wanduhren, Gold- und Silbergeschir, Porzellan, Steinguth, Glaswerk, vielem Zinn, Kupfer und Messinggeschir, einer großen Quantität Wäsche und Federbetten, allerhand Meubles und Hausgeräthe, worunter ein moderner Schreibsecretair, ein Eckschrank mit Spiegelscheiben, Sopha, Spiegel, Rohrstühle und andere Meubles befindlich, ingleichen sehr gute männliche und weibliche Kleidungsstücke, neue Leinwand, eine Parthie buntfarbiges Leder, ein Klavier und Kupferstiche unter Glas und Rahmen, soll im Auftrage dessen Curatoris, des Herrn Justizcommissarius Fiebigger,

Montags den 30sten d. M. und folgende Tage, jedes Mal Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Scharrngehäude öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant (Gebot in Scr.) verkauft und mit den Uhren der Anfang gemacht, auch nach obiger Ordnung fortgefahren werden.

Auch kommt unter dem Silbergeschir ein großes modernes Kaffeebrett mit vor, von massiven 12löthigen Silber 9 Mark 6 Loth am Gewicht.

Halle, den 14. October 1826.

A. W. Köfler.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Cantors und Schullehrers Johann Bernhardt Stumpf zu Dieskau gehörigen Effekten, bestehend in Kleidungsstücken, Wäsche, Meubles und Hausgeräthe, sollen in termino den 25sten d. M.

Vormittags um 9 Uhr in dem Schulhause zu Dieskau öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Courant verkauft werden. Halle, den 10. October 1826.

Patrimonial- = Kreisgericht.
Cäsar.

Auction. Montags den 23ten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, sollen im Scharrengebäude eine Quantität verschiedene couleure Tuche, in Strüken und großen und kleinen Nesten, so wie auch sämmtliche Vorräthe einer niedergelegten Bandhandlung, bestehend in modernen seidnen, Sammt- und Frisolettband, seidne Schmuren, halbseidne und wollne Borten, Wasch- und seidnen Tüll, auch Blonden-Perinet, bunte Stükwolle, Gardinenfrangen und mehrere andere Artikel, nach diesen eine Parthie gute männliche Kleidungsstücke, ein gläserner Kronleuchter und anderes Glaswerk, vieles Tisch- und Tafelzeug, eine neue starke Hobelbank, eine große Tabakschneidelade, mehrere Delfässer und allerhand Meubles und Hausgeräthe, öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 14. October 1826.

A. W. Köfler.

Verkauf.

Es sollen die zu dem Nachlasse des zu Eisdorf verstorbenen Anspanners Friedrich Kohlhardt gehörigen Gegenstände, bestehend: in kupfernen und zinnernen Geräthschaften, Leinenzeug und Betten, Haus- und Wirtschaftegeräthe, einigen männlichen Kleidungsstücken, zwey Wagen und einigem Geschirr, auch zwey Rähnen, einem Gewehr, einem Säbel mit Koppel, Parrontasche und einer Lanze, wie auch einer Schiefstasche, auf den 25ten Fünf und zwanzigsten October a. c.

Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle in dem sonst Kohlhardtschen jetzt Lüddeckeschen Anspannerguthe zu Eisdorf öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden, wozu Erstehungslustige hierdurch eingeladen werden. Halle, den 11. October 1826.

Vigore Commissionis.

Der Königl. Gerichtsamts-Actuarius Penseler.

Pferdeverkauf. Auf dem Rittergute Dieskau sind 3 Zugpferde zur Kohlenfuhr brauchbar zu verkaufen.

v. Hoffmann.

Das auf der Brunoöwarte sub Nr. 525 belegene Haus ist aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 3 Stuben mit Küchen und 7 Kammern, 1 großen Hof, 1 Stall, 1 Garten und schönen Keller. Das Nähere ist bey dem Eigenthümer daselbst zu erfahren.

Halle, den 18. October 1826.

Ich bin Willens, meine zu Melben belegenen zwey Häuser, wovon jedes 2 Stuben, 5 Ställe, einen Fleck Garten und 2 Pflaumentabeln enthält, aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige können sich bey mir melden. Melben, den 15. October 1826.

Goctfried Fischer.

In meiner Wohnung sind täglich zum Frühstück wie auch zu jeder andern Zeit warme Eüßchen, Würste zu haben, desgleichen andere Wurst und Fleischwaaren; es bittet um geneigten Zuspruch

der Fleischermeister G. Burckhardt,
in Hrn. Peters Hause in der Taubengasse nahe am
Nannischen Steinwege.

Halle, den 18. October 1826.

Anzeige. Es werden von heute an auf dem Webershofe Nr. 727 und auf dem Marke im Keller des Geldwechölers Hrn. Trautmann der Korb Aepfel zu 5 und 10 Silbergroschen, so wie auch viele seine Sorten Schockweise um billige Preise verkauft.

Halle, den 11. October 1826.

Meißner.

Ein noch brauchbarer Kutschkasten, 4 Kutschräder nebst 2 eisernen Achsen stehn zum Verkauf bey dem Schmiedemeister Walter in der kleinen Ulrichsstraße.

Ein Bursche, der sich als Marqueur beym Billard qualificirt, kann unter annehmlichen Bedingungen sein Unterkommen finden bey

Koch,
auf der Lucke Nr. 1386.

Es ist mir ein Hund zugelaufen; der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten in Empfang nehmen in Halle auf dem Swoyhofe Nr. 2079.

Einem geehrten Publikum wird hiermit ergebenst bekannt gemacht, daß jeden Montag und Donnerstag ein bedeckter Personenwagen von Magdeburg nach Halle fährt, und so jeden Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück kommt. Ohne Koffer bezahlt die Person 1 Thlr. 15 Sgr. und mit Koffer einige Groschen mehr. Das Nähere ist zu erfahren bey Kermbach in der Schoppenstraße zur Stadt Danzig in Magdeburg. In Halle giebt hierüber Nachricht der Gastwirth im goldnen Ringe.

Es ist alle Woche Dienstags und Mittwochs Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey'm Lohnfuhrmann *Kyritz* in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 23. October ist Gelegenheit nach Berlin bey'm Lohnfuhrmann *Vogel* hinterm Rathhause Nr. 231.

Reisegelegenheit Montag den 23sten d. M. ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey dem Lohnfuhrmann *Troitzsch* in der Galtstraße.

Den 24. oder 25. October geht eine leere verdeckte Chaise von hier nach Berlin, wer da mitzufahren wünscht, beliebe sich zu melden in Nr. 918 nahe am Domplatz bey *Kadestock*.

Den 24. und 25. October ist Gelegenheit nach Berlin bey *Sagen* in der großen Steinsstraße Nr. 162.

Den 26. und 27. October ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren, auch ist von jetzt an täglich eine zweyspännige Chaise zu Spazierfahrten bey mir zu haben.

Lohnkutscher *Krönig*,
in der Mannischen Straße Nr. 539.

In dem *Wächter*'schen Hause Nr. 415 am kleinen Berlin sind nach wie vor Pferde und Wagen zu vermieten, und es kann sowohl mit zwey, als einspännigen Kutschfuhren, wie auch mit allen vorkommenden zweyspännigen Leitterwagenfuhren gedient werden. Nachfragende haben die Güte, sich an den Kutscher *Wilhelm* zu wenden, wohnhaft im Hofe daselbst.

E i n l a d u n g.

Sonntag und Montag, als den 22. und 23. Octbr., wird bey mir die Großkirmes mit Musik gefeyert, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Breyhanschenke.

Daß künftigen Sonntag und Montag, als den 22. und 23. October, auf der Bergschenke zu Cröllwitz die Kirmes mit Musik und Tanz gehalten werden soll, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Siebigke.

Anzeige. Künftigen Sonntag und Montag, als den 22sten und 23sten d. M., ist Kirmes in Schlettau, wozu seine Freunde und Gönner ganz ergebenst einladet

der Gastwirth Schmidt.

Schlettau, den 17. October 1826.

Nächsten Sonntag, als den 22sten October, soll bey mir Nachkirmes mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

Thufius in Ostau.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 22. October, Pflaumenkuchensfest mit Musik bey mir seyn soll, wozu ich ergebenst einlade.

Der Gastwirth Weber in Diemitz.

Künftigen Sonntag den 22sten October soll bey mir ein Schlachtfest mit Musik gehalten werden, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Minzer in Heideburg.

Auf den Sonntag, als den 22sten October, soll bey mir ein Weintraubenfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

G. W. Funk,

Gastwirth zur goldenen Egge in Pulverweiden.

Sonnabend den 21sten October ist Karpfenfest auf der Waille.

Beiling.